

Kurt Lewin



Kurt Lewin (* 9. September 1890 in Mogilno, Provinz Posen; † 12. Februar 1947 in Newtonville, Massachusetts) gilt als einer der einflussreichsten Pioniere der Psychologie, insbesondere der Sozialpsychologie. Er begründete das sozialwissenschaftliche Theorem der Gruppendynamik und ist einer der prominentesten Vertreter der Gestaltpsychologie bzw. der Gestalttheorie (zusammen mit Max Wertheimer, Wolfgang Köhler und Kurt Koffka). Kurt Lewins feldtheoretischer Ansatz (Topologische Psychologie, Vektorpsychologie) wurde unter anderem auch zu einer der wesentlichen Grundlagen der Gestalttheoretischen Psychotherapie und der experimentellen Psychopathologie. Die entwickelte vor allem der Lewin-Schüler Junius F. Brown weiter.
Quelle: [Wikipedia](#)

Sehr interessiert an der Wissenschaftstheorie habe ich bereits 1912 als Student entgegen einer damals völlig anerkannten philosophischen Auffassung die These verteidigt, dass die Psychologie, die es mit einer Vielfalt gleichzeitig vorliegenden Fakten zu tun hat, letztlich zur Anwendung nicht nur des Zeitbegriffs, sondern auch des Raumbegriffs gezwungen ist. Als ich etwas von der allgemeinen Mengentheorie wusste, ahnte ich dunkel, dass die junge mathematische Disziplin 'Topologie' eine Hilfe bei der Entwicklung der Psychologie zu einer wirklichen Wissenschaft sein könnte."

Quelle: Lewin, Kurt: *Grundzüge der topologische Psychologie*. a.d. Amerkik. von Raymund Falk und Friedrich Winnefeld, Bern: Huber 1969, S. 9